

**Verordnung  
des Regierungspräsidiums Dresden  
zur Änderung der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes „Lauta-  
Hoyerswerda-Wittichenau“**

**Vom 3. April 2000**

Aufgrund von § 48 Abs. 2 Nr. 5 in Verbindung mit § 51 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Sächsisches Naturschutzgesetz – **SächsNatSchG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Oktober 1994 (SächsGVBl. S. 1601, 1995 S. 106), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. März 1999 (SächsGVBl. S. 85, 115) wird verordnet:

**§ 1**

**Erklärung zum Ausgliederungsgebiet**

Die in § 2 näher bezeichneten Flächen auf dem Gebiet der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda, Gemarkung Michalken, werden aus dem Landschaftsschutzgebiet „Lauta-Hoyerswerda-Wittichenau“ ausgegliedert.

**§ 2**

**Ausgliederungsgegenstand**

(1) <sup>1</sup>Das Ausgliederungsgebiet hat eine Größe von etwa 4 220 m<sup>2</sup>. <sup>2</sup>Es umfasst nach dem Stand vom 3. August 1999 auf dem Gebiet der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda, Gemarkung Michalken, die Flurstücke Nr. 223 teilweise, 329/1 teilweise und 330/3 teilweise.

(2) <sup>1</sup>Das Ausgliederungsgebiet ist in zwei Flurkarten des Regierungspräsidiums Dresden vom 3. April 2000 im Maßstab 1 : 2 500 blau schraffiert eingezeichnet. <sup>2</sup>Die Karten sind Bestandteil der Verordnung.

**§ 3**

**In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 3. April 2000

**Regierungspräsidium Dresden**  
**Dr. Weidener**  
**Regierungspräsident**

**Flurkarten**